

AKTUELLE FORSCHUNGEN



JÜDISCHE GESCHICHTE AM OBERRHEIN

Eine Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit
Prof. Dr. Heiko Haumann (Basel)

Donnerstag, 22. Januar 2009, 18.15 h
**Jüdische Sprache im
Nationalsprachendiskurs**

Eine soziolinguistische Untersuchung zum
Judentum im alemannischen Sprachraum
Susanne Bennewitz

Donnerstag, 29. Januar 2009, 18.15 h
**Doppelportraits: Juden und Christen in
der Markgrafschaft Baden-Baden**
Günther Mohr

Donnerstag, 5. Februar 2009, 18.15 h
**Lebensläufe jüdischer Familien aus
Eichstetten a. K.**
Auszüge aus 16 Jahren prosopographischer
Forschung
Christina Weiblen, Ursula Kügele, Nadja Kempf

Donnerstag, 12. Februar 2009, 18.15 h
**Jüdische Gläubiger, christliche
Schuldner?**
Jüdisch-christliche Kontakte in Lengnau und
Edingen (Schweiz) im 19. Jahrhundert
Alexandra Binnekade

Bibliothek des Alemannischen Instituts, Freiburg.

BUCHVORSTELLUNG



Donnerstag, 15. Januar 2009, 18.15 h
Das Schwein im Wald
Vormoderne Schweinehaltung zwischen
Herrschaftsstrukturen, ständischer
Ordnung und Subsistenzökonomie

Kurzvortrag und Buchvorstellung mit R. Johanna
Regnath, anschließend Umtrunk

Bibliothek des Alemannischen Instituts, Freiburg.

DAS INSTITUT IM NETZ



[www.alemannisches-
institut.de](http://www.alemannisches-
institut.de)

Das Alemannische Institut präsentiert sich im Internet
mit vollständig überarbeiteten Seiten und in neuer
Gestaltung.

Unter den Rubriken *Start*, *Wer wir sind*, *Der aleman-
nische Raum*, *Programm*, *Publikationen*, *Bibliothek*,
Geschichte, *Kontakt/Impressum* finden sich alle
wichtigen Informationen zum Institut, Übersichten
über unsere Publikationen und das aktuelle Programm.
Wir planen, in Zukunft auch Dokumente zur Geschichte
des Instituts und ausgewählte Beiträge aus unseren
Publikationen online zugänglich zu machen.

Besuchen Sie uns!

Kontakt:

Alemannisches Institut Freiburg i. Br. e. V.
Bertoldstr. 45, 79098 Freiburg i. Br.
Telefon (0761) 15 06 75-70
Telefax (0761) 15 06 75-77
E-Mail: info@alemannisches-institut.de
www.alemannisches-institut.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9–12, 14–16, Mi Nachmittag geschlossen

Bankverbindung: Kt. Nr. 0150672,
BLZ 68070024 Deutsche Bank Freiburg
IBAN DE34 6807 0024 0015 0672 00, BIC DEUTDE33

Programmplanung und -gestaltung: R. Johanna Regnath

Titelbild: Burg Rötteln (Lörrach-Haagen), Bergfried von Süden, Foto:
H. Kunze, Freiburg. Fotos: P. Frankenstein/H. Zwietasch (Landesmuseum
Württemberg), G. Fingerlin, Fa. Jäger & Brommer, R. Liessem-
Breinlinger, G. Seitz, H. v. Briel.



Winter Semester 08/09

Bertoldstr. 45, Rückgebäude
79098 Freiburg

Telefon (0761) 15 06 75-70 Telefax (0761) 15 06 75-77

E-Mail: info@alemannisches-institut.de
www.alemannisches-institut.de

TAGUNG



Dienstag–Freitag, 10.–13. März 2009
Burgen im mittelalterlichen Breisgau

Aspekte von Burg und Herrschaft im interdisziplinären und überregionalen Vergleich

Tagungsleitung:
Prof. Dr. Thomas Zotz, Prof. Dr. Alfons Zettler

Unter dem Titel „Burgen im mittelalterlichen Breisgau – Aspekte von Burg und Herrschaft im interdisziplinären und überregionalen Vergleich“ treffen sich Wissenschaftler verschiedener Disziplinen, um interdisziplinär Ergebnisse aus der lexikalischen Erfassung sämtlicher Burgstellen im mittelalterlichen Breisgau vergleichend zu diskutieren.

In fünf Sektionen sollen verschiedene Aspekte der Thematik ‚Burg‘ behandelt werden:

- Sektion 1: Antike Grundlagen und mittelalterliche Traditionen
- Sektion 2: Burgenbau – Die Anfänge
- Sektion 3: Burgenpolitik als Herrschaftsausbau
- Sektion 4: Aspekte der Burgenarchitektur
- Sektion 5: Burgen vom Typ Motte

Das ausführliche Tagungsprogramm wird voraussichtlich zum Jahresende vorliegen.

Ort: Katholische Landvolkshochschule St. Ulrich bei Bollschweil.

Kooperationspartner: Historisches Seminar der Universität Freiburg, Abt. Landesgeschichte (Projekt „Die Burgen im mittelalterlichen Breisgau“), Historisches Institut der Technischen Universität Dortmund.

EXKURSIONEN



Freitag–Samstag, 3.–4. Oktober 2008
Limes-Archäologie
Eine Exkursion zu den Römern und Alamannen auf der Ostalb

mit Prof. Dr. H. U. Nuber und Dr. Gabriele Seitz.

Ablauf:

1. Tag: Von Freiburg über Schwäbisch Gmünd nach Aalen (Limesmuseum). Übernachtung in Ellwangen.
2. Tag: Besuch des Alamannenmuseums in Ellwangen (Führung durch den Museumsleiter Andreas Gut M.A.), Weiterfahrt nach Sontheim und Brenz (Kirche und Schloss), Mittagessen („Hammelbraten schwäbisch“), Besuch des Römermuseums in Mengen. Rückankunft in Freiburg ca. 20 Uhr.

Leider schon ausgebucht (Wiederholung eventuell im Frühjahr).



Baustelle Münster

Zwei Nachmittagsexkursionen
in Freiburg

Freitag, 7.11. und Freitag, 14.11.2008

I. Herkunft und Entstehung der Münster-Bausteine, Führung mit Dr. Wolfgang Werner in die Münsterbauhütte, ans Münster und zu einigen anderen wichtigen Gebäuden in direkter Nähe.

II. Baustellenführung am Münster mit Peter Kalchthaler und der Münsterbaumeisterin Yvonne Faller (gutes Schuhwerk und Trittsicherheit erforderlich).

Beginn jeweils 15 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung für den 7. und 14.11. ab Mitte September im Alemannischen Institut.



Freitag, 28.11.2008

Orgeln für Gott und die Welt

Nachmittagsexkursion nach Waldkirch
mit Führung in der Orgelbaufirma
Jäger & Brommer.

Treffpunkt: 14.30 Uhr am Bahnhof in Waldkirch.

VORTRÄGE



Donnerstag, 6. November 2008, 18.15 h
Nach 42 Jahren wieder aufgetaucht

Die dritte Silberscheibe aus Hüfingen „Gierhalde“

Ein Werkstattbericht mit Prof. Dr. Gerhard Fingerlin (Freiburg).

Ein spektakulärer Fund auf der Baar aus dem Jahr 1966 konnte im Sommer 2008 vervollständigt werden. Prof. Dr. Fingerlin wird die Geschichte und das komplette ikonographische Programm der drei Schmuckscheiben eines Pferdegeschirrs aus dem frühen Mittelalter erläutern.

Bibliothek des Alemannischen Instituts, Freiburg.



Donnerstag, 20. November 2008, 18.15 h
Auf dem Weg zur Hochkultur?

Neue Ausgrabungen und Forschung zu den frühkeltischen Fürstensitzen in Südwestdeutschland und den angrenzenden Regionen

PD Dr. Dirk Krausse (Esslingen)

Bibliothek des Alemannischen Instituts, Freiburg.



Montag, 8. Dezember 2008, 19 h
Die B 31 – von Breisach auf die Baar

Ein Gesprächsabend mit Bildern über die Geschichte einer alten Fernstraße

mit Renate Liessem-Breinlinger, Dr. Ursula Huggel und Dr. Ulrich Ecker (alle Freiburg).

In Kooperation mit dem Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land.

Stube des Breisgau-Geschichtsvereins über dem Kaisersaal im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz, Freiburg.